

PRESSEINFORMATION

Mit Vitamin C zum Diätmanagement bei Reise- und Schwangerschaftsübelkeit

Univ.Prof. Dr. Reinhart Jarisch entwickelt einen Vitamin C-hältigen Kaugummi für den Abbau von Histamin, dem wichtigsten Auslöser von Übelkeit

Seit Jänner 2019 ist SEA GUM, ein Vitamin C-hältiger Kaugummi, in den österreichischen Apotheken erhältlich. Er kann nicht nur bei Seekrankheit, sondern generell gegen Übelkeit auf „bewegten Reisen“ helfen. Das zweite, von Professor Jarisch entwickelte, Produkt ist PREGNAN C GUM. Der Vitamin C-Kaugummi wird in den ersten Schwangerschaftsmonaten empfohlen. Studien belegen jeweils die Wirksamkeit.

Wien, Jänner 2019 – Wer kennt das nicht? Bei kurviger Straßenlage im Auto, auf einem schaukelnden Boot oder einem turbulenten Flug leiden viele Erwachsene und besonders häufig Kinder unter plötzlicher Übelkeit. Auch hartgesottene Seefahrer sind davor nicht gefeit. So auch Univ. Prof. Dr. Reinhart Jarisch, einer der führenden Allergologen Österreichs: „Wer einmal richtig seekrank war, hat sich vielleicht auch gewünscht zu sterben. Die Seekrankheit ist schlicht und einfach eine Höllenqual.“ Den Mediziner und begeisterten Segler ließ die eigene Leidensgeschichte nicht los. Für den Herausgeber des Lehrbuchs „Histaminintoleranz. Histamin und Seekrankheit“ war es nur ein konsequenter Schritt, nach einer Möglichkeit zu forschen, die Seekrankheit erfolgreich zu bekämpfen und ein Produkt ohne Nebenwirkungen zu entwickeln.

Die Wirkung der Kaugummis beruht auf der Histamin-abbauenden Wirkung von Vitamin C, das durch das Kauen über die Mundschleimhaut schnell vom Körper aufgenommen werden kann. Histamin ist ein Gewebshormon und Botenstoff des Nervensystems, der beim Menschen maßgeblich an allergischen Reaktionen beteiligt ist. „Es liegt eine inverse Relation von Histamin und Vitamin C vor“, so Dr. Jarisch, der in Wien-Floridsdorf das europaweit größte Allergiezentrum gründete. Bei Stress, Angst, unkoordinierten Körperbewegungen und widersprüchlichen Sinneseindrücken werde im Gehirn vermehrt Histamin ausgeschüttet. Erst dadurch würden die Symptome der Seekrankheit, die beispielsweise auch beim Autofahren, Busfahren, autonomen Fahren, in Hochgeschwindigkeitszügen oder in Flugzeugen auftritt, ausgelöst. Mit dem Abbau des Histamins im Gehirn und der Verhinderung von dessen Produktion und Freisetzung können sich auch die Symptome der Seekrankheit und somit starke Übelkeit wieder einstellen.

Eine Art „Stresssituation“ für den Körper liegt auch in der Schwangerschaft vor. Leiden schwangere Frauen an Übelkeit, so kann das auch, so wie bei der Seekrankheit, auf Histamin zurückzuführen sein. Diese vergeht ab dem 3. Monat wieder, wenn das Histamin-abbauende Enzym Diaminoxidase auf das Hundertfache ansteigt.

Vitamin C baut Histamin als Übelkeitsauslöser ab

Die Wissenschaft fand heraus, dass Schweine nicht seekrank werden, Ratten zwar schon, jedoch können sie diese nach kurzer Zeit überwinden. „Schweine produzieren ein körpereigenes Enzym, das

ihnen hilft, Histamin zu neutralisieren – die sogenannte Diaminoxidase. Ratten können im Körper Vitamin C selbst synthetisieren und damit das überschüssige Hormon neutralisieren“, erklärt Jarisch. Der Forschungs- und Therapieansatz von Prof. Jarisch ist, dass auch der menschliche Organismus für den Histaminabbau und somit zur Bekämpfung der Übelkeit Vitamin C benötigt. Damit aber die Übelkeit rasch bekämpft werden könne, sei entscheidend, wie schnell Vitamin C in das Gehirn gelangt.

„Hier kommt dem Kauen eine wichtige Bedeutung zu. Über Vitamin C-Kaugummis gelangt der Wirkstoff rasch in die Mundschleimhaut und von da besonders schnell ins Gehirn. Besteht die Gefahr von Übelkeit, sollten überdies Histaminschleudern wie Rotwein, Hartkäse, Salami, Schokolade und Tomaten gemieden werden. Viel Schlaf ist ebenfalls ratsam, da im Schlaf der Histaminspiegel im Blut automatisch gegen null sinkt“, so Jarisch.

Keine Nebenwirkungen

Die meisten gegen Übelkeit empfohlenen Medikamente sind Antihistaminika. Diese wirken jedoch nicht Histamin abbauend, sondern blockieren lediglich den sogenannten H1-Rezeptor. Die Resorption (Aufnahme) von Antihistaminika ist langsam, der Wirkungseintritt somit verzögert. Darüber hinaus schränken Antihistaminika das Bewusstsein und die Handlungsfähigkeit ein, da sie liquorgängig sind und daher das Gehirn beeinflussen.

Ein wesentliches Merkmal der, von Jarisch entwickelten, Vitamin C-Kaugummis, die in der Geschmacksrichtung Mango Orange erhältlich sind, ist vor allem gegenüber allen anderen am Markt erhältlichen Produkten, dass sie nebenwirkungsfrei sind, nicht müde machen und bedenkenlos von Kindern ab 6 Jahren und Schwangeren eingenommen werden können. „Vorausgesetzt, es wird eine festgelegte Tagesdosis nicht überschritten, denn dann wirken sie abführend“, so Jarisch. Die Tagesdosis liegt bei Erwachsenen bei 9 Gums, bei Kindern bis zwölf Jahren bei 4 Gums.

Studien untersuchen Wirksamkeit

In mehreren Studien konnte nachgewiesen werden, dass Vitamin C bei See- und Reisekrankheit sowie Schwangerschaftsübelkeit helfen kann, um Histamin, den Auslöser der Übelkeit, abzubauen. Derzeit läuft zudem eine Studie, die eruieren soll, ob Vitamin C auch bei PONV (postoperative nausea and vomiting), also Übelkeit nach Operationen, wirkt.

Über die Produkte

Die Vitamin C-Kaugummis SEA GUM und PREGNAN C GUM gibt es in der Geschmacksrichtung Mango Orange. Die Kaugummis sind ausgewiesen als Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät) mit Süßungsmittel. Sie sind seit Jänner 2019 in österreichischen Apotheken, in kooperierenden Arztpraxen sowie über den Webshop auf www.jarisch.at erhältlich. Der Kaufpreis beider Produkte beträgt jeweils 6,49 Euro.

Die Gums sollen nur unter ärztlicher Aufsicht verwendet werden und sind nicht für die Verwendung als einzige Nahrungsquelle geeignet.

Anwendung SEA GUM: Vor oder bei Reisebeginn 2-3 Gums wie einen Kaugummi kauen. Bei anhaltender oder erneut auftretender Übelkeit die Anwendung wiederholen. Pro Tag nicht mehr als 4 Gums (Kinder bis 12 Jahre) bzw. 9 Gums (Erwachsene) kauen. Für Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet.

Anwendung PREGNAN C GUM: Bei beginnender Übelkeit in der Schwangerschaft 2-3 Gums wie einen Kaugummi kauen. Bei anhaltender oder erneut auftretender Übelkeit die Anwendung wiederholen. Pro Tag nicht mehr als 9 Gums kauen.

Über Jarisch & Co

Jarisch & Co erforscht den Einfluss von biogenen Aminen auf den Menschen und entwickelt bzw. vertreibt Produkte für therapeutische Anwendungen. Es handelt sich dabei um ein österreichisches Familienunternehmen, das von Univ. Prof. Dr. Reinhart Jarisch und seiner Familie geführt wird. Jarisch & Co setzt das Motto „Der Mensch im Mittelpunkt“ in den Fokus seiner Bemühungen.